

ner konterrevolutionären Praktiken ist die Landesverteidigung planmäßig zu vervollkommen und hat zur Stärkung der Verteidigungskraft der sozialistischen Staatengemeinschaft beizutragen. Die Waffenbrüderschaft mit der Sowjetarmee und den Streitkräften der anderen Staaten des Warschauer Vertrages ist Gebot des sozialistischen Internationalismus und bildet das feste Fundament unserer Sicherheit. In unserem sozialistischen Staat ist es das Recht und die Ehrenpflicht jedes Bürgers, seinen Beitrag zum Schutz des Friedens, des sozialistischen Vaterlandes und seiner Er rungenschaften zu leisten. Es gilt, die Bereitschaft und die Fähigkeit aller Bürger zur Verteidigung unseres sozialistischen Staates zu fördern. Dazu gehören die politisch-moralische und physische Vorbereitung der Jugend auf den Wehrdienst, der aktive Dienst in den bewaffneten Kräften, die Zivilverteidigung und die umfassende Sicherung der Verteidigungsaufgaben in allen Bereichen der Gesellschaft.

Die Nationale Volksarmee ist die Hauptkraft, der Kern unserer Landesverteidigung. Ihre militärische Hauptaufgabe besteht darin, die Staatsgrenzen, das Territorium, den Luftraum und das Küstenvorfeld der Deutschen Demokratischen Republik sowie die verbündeten sozialistischen Staaten gemeinsam mit der Sowjetarmee und den anderen Bruderarmeen des Warschauer Vertrages zuverlässig zu schützen.

Die Nationale Volksarmee erweist sich an der Seite der Sowjetarmee und der anderen Bruderarmeen als zuverlässiger Faktor der Sicherung des Friedens und der Unantastbarkeit der Grenzen der Deutschen Demokratischen Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft. An der Seite ihrer Klassen- und Waffenbrüder demonstriert unsere Nationale Volksarmee stets ein hohes Maß politischer Reife und militärischen Könnens. Von der erfolgreichen Entwicklung der kollektiven Verteidigungsmacht zeugte das Manöver „Waffenbrüderschaft“ auf dem Territorium der Deutschen Demokratischen Republik, an dem erstmals die Armeen aller im Warschauer Vertrag vereinten sozialistischen Länder teilnahmen.

Die Erhöhung der Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Nationalen Volksarmee verlangt klassenbewußte Kämpfer, die auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Theorie die sozialistische Militärwissenschaft meistern, die modernen Führungsmittel, Bewaffnung und Technik beherrschen. Das stellt wachsende Anforderungen an Erziehung und Ausbildung.

Die Erfüllung der der NVA gestellten Aufgaben verlangt die konsequente Verwirklichung der führenden Rolle der Partei und die Erhöhung